

DA CAPO



AL FINE

*Jubiläumsausgabe
mit Festschrift*

1925

*Jahresrückblick
November 2015*



Als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Passail gratuliere ich nochmals allen Mitgliedern des Musikvereins Arzberg sehr herzlich zum 90jährigen Jubiläum.

Der Musikverein Arzberg ist ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde und des Ortsteiles Arzberg. Mit seinen musikalischen Leistungen begeistert er nicht nur viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern ist auch als Mitgestalter bei Festen verschiedener Vereine, der Feuerwehren sowie der Kirche nicht mehr wegzudenken.

Aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus hat sich der Musikverein Arzberg bei Marsch- und Konzertwertungen durch ausgezeichnete Erfolge einen Namen gemacht.

Das Prinzip der Ehrenamtlich- bzw. Freiwilligkeit ist eine Grundvoraussetzung für das Funktionieren eines Musikvereines. Die Mitgliedschaft in einem Musikverein erfordert von den Mitgliedern eine Aufwendung zahlreicher Stunden ihrer Freizeit.

Als Bürgermeisterin möchte ich danke sagen. Ein Dankeschön gebührt dem Vereinsvorstand mit dem Obmann

Wilfried Lembacher und dem Kapellmeister Herbert Reisinger an der Spitze, so wie allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement!

Die Marktgemeinde Passail wird sich auch weiterhin bemühen, den Musikverein Arzberg nach Kräften finanziell zu unterstützen, damit wir gemeinsam einer erfolgreichen Zukunft entgegen gehen können.

Zum Abschluss wünsche ich noch allen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2016!

Mag. Eva Karrer

Musikernachwuchs

Am 12. August 2015 erblickte Jana Sophie, Tochter von Andreas Knoll (Trompete) und Claudia Walcher, mit 50cm und 3300g, das Licht der Welt.



Marlen wurde am 21. Februar 2015 mit einer Größe von 52cm und Gewicht von 3640g geboren. Sie ist die Tochter von Christian Griebichler (Saxophon) und Sandra Eggenreich.



Auch Rudolf (Flügelhorn) und Renate Brunnader begrüßen ein neues Mitglied in ihrer Familie. Der kleine Georg Rudolf Balthasar wurde am 24. September 2015, mit 2900g und 49cm geboren.



*Grußworte
Nachwuchs
Ab- und Zugänge
Leistungsabzeichen
Jubiläumskonzert
Marschwertung
Wilfried Lembacher
Herbert Reisinger
Jubiläumfest*

*Festschrift:
Highlights
Historisches
Funktionäre
aktive Musiker*



Ab- und Zugänge

Seit September 2015 haben wir ein neues Mitglied in unseren Reihen, Lukas Reisinger. Er wird uns tatkräftig am Schlagwerk unterstützen.

Wir freuen uns schon auf eine tolle gemeinsame Zeit mit ihm.



Leider müssen wir uns heuer von Robert Reisinger, einem langjährigen Mitglied unseres Vereines, verabschieden.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und weiterhin viel Freude an der Musik.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Auch heuer absolvierten wieder zahlreiche Jungmusiker die Prüfung für ein Leistungsabzeichen.

Am 22.3.2015 absolvierten Sarah Schinnerl, das Silberabzeichen und Elena Lendl, das Juniorabzeichen, mit ausgezeichnetem Erfolg am Saxophon. An der Trompete machten Florian Pretterhofer, mit sehr gutem Erfolg und Manuel Schönauer, mit ausgezeichnetem Erfolg, das Juniorabzeichen.

Am 12.6.2015 war dann die zweite Hälfte dran. Reisinger Lukas absolvierte am Schlagzeug das Bronzeabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg und Kerstin Glettler am Tenorhorn mit sehr gutem Erfolg.

Weiteres haben auch einige unserer Jungmusiker wieder am heurigen Jungmusiker-Sommerlager teilgenommen, dass von 21. – 23. Juli in Puch bei Weiz stattgefunden hat.



Sandra Glettler absolvierte am 15. Juni 2015 mit sehr gutem Erfolg das Leistungsabzeichen in Gold und gleichzeitig auch ihre Abschlussprüfung in der Musikschule.

Bei der Goldprüfung gibt es zwei verschiedene Teile, einen Theoretischen und einen Praktischen. Um sich darunter etwas vorstellen zu können, beim Theoretischen Teil muss man zum Beispiel Akkorde schreiben, transponieren, Hörbeispiele in Dur und moll, verminderte und übermäßige Intervalle schreiben und hören können.

Beim praktischen Teil werden verschiedene Stücke, unter anderem auch mit Klavierbegleitung, vorgetragen. Darunter befand sich die Etüde „Sonate für Klarinette und Klavier“ im symphonischen Stil von Paul Hindemith. Ein weiteres Stück im Duett war „Concertio für Klarinette und Klavier“ von Carl Maria. Zusätzlich spielte Sandra auch noch ein Stück mit der Bassklarinette.



Wir gratulieren allen Jungmusikern zu ihren tollen Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am musizieren.

Jubiläumskonzert

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums gestaltete der Musikverein Arzberg ein musikalisch anspruchsvolles, aber auch abwechslungsreiches Konzertprogramm, das am Abend des 11. April in der Mehrzweckhalle Arzberg präsentiert wurde. Die Bandbreite der Konzertstücke reichte von modernem Big Band-Sound bis hin zur klassischen Polka.

Seit 1925, dem Geburtsjahr des Musikvereins, gab es insgesamt 12 Kapellmeister. Die Besonderheit an dem diesjährigen Jubiläumskonzert war also nicht nur das 90-jährige Bestehen, sondern auch, dass sich die Kapellmeister der vergangenen Jahre, die jetzt noch aktive Musiker sind, ihr Lieblingsstück aus ihrer Kapellmeisterzeit aussuchen durften.

Diese Lieblingsstücke wurden abwechselnd mit den anderen Konzertstücken präsentiert.

Durch das Programm führte Otto Schinnerl, der mit viel Engagement Informationen über die verschiedenen Stücke einfließen ließ.

Dieser gelungene Konzertabend fand dann noch beim gemütlichen Zusammensein seinen Ausklang.



Marschmusikwertung

Am 6. Juni 2015 haben wir, der Musikverein Arzberg, bei der Marschmusikwertung in Wundsuh, in der Wertungsstufe C, teilgenommen.

An diesem heißen Sommertag kamen ein paar Kapellen in Wundsuh zusammen um sich und ihr Können beim Marschieren, das man in den letzten Tagen oder auch Wochen gut einstudiert hat, zu präsentieren. Nach und nach marschierten die Kappellen, aus den verschiedensten Wertungsstufen, los.

Da wir in der Wertungsstufe C angetreten sind wurden bei uns die Kategorien Halten & Losmarschieren, der Reihenabfall und eine Schwenkung bewertet.

Die intensiven Probeeinheiten hatten sich gelohnt, denn wir haben bei dieser Marschmusikwertung hervorragende 90,60 Punkte erreicht.



Gedanken vom Obmann

Geschätzte Freunde des Musikvereins Arzberg

Das in kürze zu Ende gehende Jahr 2015 war für Arzberg wohl ein Jahr großer Ereignisse. Es begann mit der Auflösung der seit über einhundert Jahren selbstständigen Gemeinde. Obwohl Arzberg nun ein Teil der Marktgemeinde Passail ist, wird der Name auch in Zukunft nicht in Vergessenheit geraten, solange es Vereine gibt die ihn mit Stolz tragen und so hinaustragen. Hier können wir zum Glück auf Vereine blicken die schon über mehrere Jahrzehnte erfolgreich bestehen.

Auch für unseren Musikverein war 2015 ein Jubiläumsjahr, wir durften das 90-jährige Bestehen unseres Vereins feiern. Ein solches Jubiläum ist ein Anlass einen Blick zurück in die Vergangenheit zu machen, aber auch die Gegenwart zu betrachten und die Zukunft nicht außer Acht zu lassen.

Es war damals sicher nicht einfach einen Musikverein aus dem Nichts aufzubauen und wie auch heute noch, war man auf die Unterstützung der Gemeinde und vor allem auf finanzielle Zuwendungen der Bevölkerung angewiesen. Ein Teil des notwendigen Geldes wurde bei Veranstaltungen, beispielsweise bei Theateraufführungen und Festveranstaltungen erwirtschaftet. Auch heute erhofft man sich bei Festen einen Reingewinn. Durch härtere behördliche Bestimmungen wird die Möglichkeit eines Gewinnes aber immer geringer, die Suche nach Sponsoren wird auch bei den Musikvereinen, wenn auch nicht im gleichen Ausmaß wie im Sport, Einzug halten, um die finanziellen Herausforderungen in Zukunft bestreiten zu können. Nur die Bekleidung der Musikerinnen und Musiker unserer Musikkapelle hat einen Einkaufswert von über 50000 Euro. Dazu kommen noch die Kosten für die Instrumente, von denen eine Querflöte mit dem Kaufpreis von ca. 700 € das billigste ist. Viel Idealismus der Vereinsmitglieder war früher und ist auch heute noch notwendig. Es ist oft nicht einfach und mit großem zeitlichem Aufwand verbunden, um bei den Proben und Ausrückungen dabei zu sein. Doch der Klang und Erfolg einer Musikkapelle hängt hauptsächlich von der Besetzung und da vor allem von der Vollständigkeit der Register ab. Die Erfolge bei Wertungsspielen und der Applaus des Publikums bei den Auftritten sind als Anerkennung und Entschädigung für die Musikerinnen und Musiker, aber auch für die Vereinsführung zu sehen. Erfolge kommen nicht von alleine und es muss jedes Mitglied der Musikkapelle seinen Teil dazu beitragen. Zwei steirische Panther und eine Robert Stolz Medaille, die höchste Auszeichnung für Musikapellen, sind sichtbare Zeichen der hervorragenden Leistungen. Auf Grund der ausgezeichneten Erfolge bei den letzten Wertungsspielen ist uns ein Steirischer Panther und eine Robert Stolz Medaille im nächsten Jahr bereits wieder sicher. Damit solche Erfolge wie in den letzten Jahren zustande kommen, ist eine lange Aufbauarbeit notwendig und dafür gebührt den früheren Vorstandsmitgliedern und Kapellmeistern, sowie meinen Vorstandsmitgliedern und unserem Kapellmeister ein besonderer Dank. Die Arbeit als Obmann in einer solchen Gemeinschaft macht auch nach mehr als zehn Jahren noch immer Spaß.

Die vorhandene Kameradschaft und der Zusammenhalt in unserer Musikkapelle ist auch für die Zukunft ein Garant für eine gute Vereinsarbeit und daraus resultierende gute musikalische Leistungen. Es sind einige Jungmusiker in der Musikschule in Ausbildung, sodass wir derzeit auch bei den Nachwuchsmusikern gute Aussichten haben.

Zum Abschluss ein Guter Rat an die Eltern: lassen Sie Ihre Kinder ein Blasinstrument lernen. Es fördert nicht nur die geistige und gesellschaftliche Entwicklung Ihres Kindes, sondern auch einen Teil des Arzberger Kulturgutes, den Musikverein Arzberg.

Mit dem Dank für die Unterstützung in der Vergangenheit und Glückwünschen für 2016.

Obmann

Wilfried Lembacher



Gedanken vom Kapellmeister



Sehr geehrte Bevölkerung von Arzberg!

Liebe Freunde und Gönner des Musikvereins!

Das Jubiläumsjahr 2015 war nicht nur ein sehr ereignisreiches sondern auch ein sehr erfolgreiches Jahr für den Musikverein. So konnten wir durch den „ausgezeichneten Erfolg“ in der Stufe C bei der Marschwertung am 6. Juni in Wundschuh den Grundstein für die Verleihung der 2. Robert-Stolz-Medaille legen, die vom Land Steiermark nur an Kapellen mit 3 ausgezeichneten Erfolgen an 3 aufeinander folgenden Wertungsspielen verliehen wird.

Das Jubiläumsjahr gibt aber auch Anlass in sich zu gehen und zu hinterfragen, was in einer politisch und wirtschaftlich so schwierigen Zeit Menschen bewogen hatte einen Musikverein zu gründen. Eines bin ich mir sicher, dass die Liebe zur Musik, die Leidenschaft Musik zu machen, sich zu treffen um gemeinsam zu musizieren, bestimmt eine wesentliche Rolle gespielt haben muss. So haben in diesen 90 Jahren viele, viele Musikerinnen und Musiker ein Instrument erlernt, sind zu unzähligen Proben geeilt um sich musikalisch zu verbessern und bei Auftritten und Anlässen den Ort Arzberg bestmöglich zu vertreten. Engagierte Vereinsvorstände haben den Musikverein erfolgreich durch bewegte Zeiten geführt.

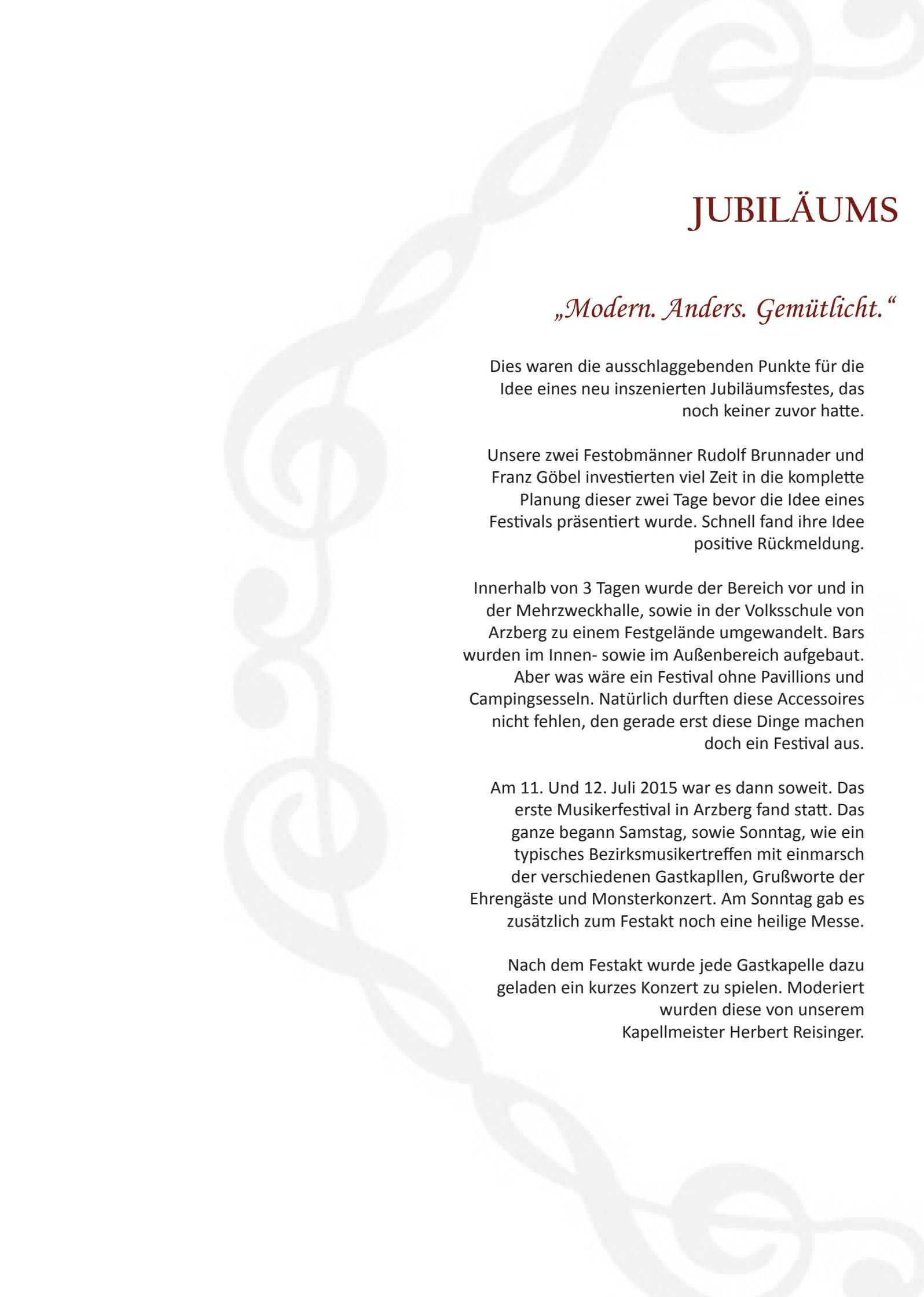
Auch ich persönlich darf ein kleines Jubiläum mit feiern! So durfte ich die letzten 10 Jahre den Musikverein als Kapellmeister begleiten. Und es waren 10 schöne Jahre! Es sind die Tugenden wie „Kameradschaft, respektvolles Miteinander, Bescheidenheit, zielstrebiges verbessern der musikalischen Qualität“, die eine gewisse Liebe zu „meinem“ Orchester entstehen ließ. Wir haben in dieser Zeit über 100 neue Musikstücke einstudiert und zu unzähligen Anlässen aufgeführt, an 7 Konzert- und Marschwertungen teilgenommen und allesamt mit „ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen.

Vorrangig ist aber der Blick in die Zukunft! In einer Zeit der unzähligen Freizeitangebote ist es sehr wichtig den Musikverein für alle Generationen attraktiv zu gestalten. Wir werden uns stets bemühen unsere jungen, neu eingetretenen Musiker gut zu integrieren und mit konsequenter Arbeit das musikalische Niveau unseres Musikvereins weiter zu entwickeln, damit der Ort Arzberg und alle Freunde und Gönner auch die nächsten Jahrzehnte viel Freude an ihrem Musikverein haben können.

Kapellmeister

Herbert Reisinger





JUBILÄUMS

„Modern. Anders. Gemütlich.“

Dies waren die ausschlaggebenden Punkte für die Idee eines neu inszenierten Jubiläumsfestes, das noch keiner zuvor hatte.

Unsere zwei Festobmänner Rudolf Brunnader und Franz Göbel investierten viel Zeit in die komplette Planung dieser zwei Tage bevor die Idee eines Festivals präsentiert wurde. Schnell fand ihre Idee positive Rückmeldung.

Innerhalb von 3 Tagen wurde der Bereich vor und in der Mehrzweckhalle, sowie in der Volksschule von Arzberg zu einem Festgelände umgewandelt. Bars wurden im Innen- sowie im Außenbereich aufgebaut.

Aber was wäre ein Festival ohne Pavillions und Campingsesseln. Natürlich durften diese Accessoires nicht fehlen, den gerade erst diese Dinge machen doch ein Festival aus.

Am 11. Und 12. Juli 2015 war es dann soweit. Das erste Musikerfestival in Arzberg fand statt. Das ganze begann Samstag, sowie Sonntag, wie ein typisches Bezirksmusikertreffen mit einmarsch der verschiedenen Gastkapellen, Grußworte der Ehrengäste und Monsterkonzert. Am Sonntag gab es zusätzlich zum Festakt noch eine heilige Messe.

Nach dem Festakt wurde jede Gastkapelle dazu geladen ein kurzes Konzert zu spielen. Moderiert wurden diese von unserem Kapellmeister Herbert Reisinger.

FEST[IVAL]

Natürlich gab es auch einen eigenen Bereich für die jüngsten unter uns. Ein eigenes Team, aus unserern Jungmusikern, sorgte für genügend Unterhaltung, Spiel und Spaß. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die erwachsenen Gäste wurde eine Schießbude aufgestellt, bei der meine viele Preise abstauben konnte.

Eine große Rolle bei so einem Fest spielt natürlich auch die Verköstigung der Gäste. Der europäische Grillmeister versorgte die hungrige Festgemeinde mit köstlichen, extravaganen Gerichten, die noch dazu frisch vor den Gästen zubereitet wurden.

Das größte Highlight bei diesem Festival aber war die BlasRockParty am Samstagabend mit der Band Notausgang aus Bayern. Die 11 jungen Burschen wussten wie man bei einem Fest gute Stimmung und Laune aufbringt. Angefangen haben sie mit böhmisch/mährischen Stücken und Liedern. Zu späterer Stunde sind sie dann auch zu Pop und Rock Liedern übergegangen, die die Mehrzweckhalle in Arzberg zum Beben gebracht haben.

Wir bedanken uns bei allen die mit uns unser 90-jähriges Jubiläum gefeiert und dieses Fest zu zwei unvergesslichen Tagen gemacht haben.

Dieses Jubiläumsfest[ival] wird bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

Mercedes-Benz **smart** KIA
The Power to Surprise

Autozentrum
HARB WEIZ
Der Partner für Ihr Auto

Werksweg 108 • 8160 Weiz
www.autozentrum-harb.at

GLEITTLER
GERHARD

Fassaden - Putze - Zimmerei - Handel

SEAT
HARB WEIZ

www.seat-harb.at

MÖSTL Anlagenbau

Raiffeisenbank
Passail





Vielen Dank für die Unterstützung!

Highlights der vergangenen Jahre

- 1976** 1. Rang bei Marschmusikwertung
- 1977** Guter Erfolg bei Konzertwertung
- 1978** 1. Rang mit Auszeichnung bei Marschmusikwertung
- 1984** Guter Erfolg bei Konzertwertung
- 1990** 1. Rang bei Marschmusikwertung
- 2003** Sehr guter Erfolg, Stufe B, bei Konzertwertung in Weiz
- 2004** Sehr guter Erfolg, Stufe C, bei Marschmusikwertung in Eggersdorf
- 2006** Ausgezeichneter Erfolg bei Konzertwertung
- 2007** Ausgezeichneter Erfolg bei Marschmusikwertung
- 2007** 1. Steirischer Panther
- 2009** Ausgezeichneter Erfolg bei Marschmusikwertung
- 2009** Ausgezeichneter Erfolg bei Konzertwertung
- 2010** 2. Steirischer Panther
- 2010** Robert Stolz Metaille
- 2012** Ausgezeichneter Erfolg bei Konzertwertung
- 2013** 92,4 Punkte (Ausgezeichneter Erfolg) bei Polka-, Walzer-, Marschwertung
- 2015** 90,6 Punkte (Ausgezeichneter Erfolg) bei Marschmusikwertung in Wundschuh



Historisches

Die Gründung des Musikverein Arzberg geht auf das Jahr 1925 zurück. Damals waren noch Heimkehrer und Blechmusik in einem gemeinsamen Verein beisammen. Da aber die Interessen beider Gruppen zu unterschiedlich waren erfolgte 1935 die Trennung in zwei Vereine.

Die Blasmusik umfasste damals 12 Gründungsmitglieder, erster Obmann war Vinzenz Schenk und als erster Kapellmeister fungierte der Passailer Organist Rudolf Kienzl.

Die ersten Proben der kleinen Blasmusik fanden im Gasthaus Scheipl (GH Schweinegger) statt, in den dreißiger Jahren im Theatersaal (Altes Musikerheim). In den Jahren darauf probte man im „Herrenhaus“ oder im damaligen Schulhaus und dann im hergerichteten Vereinsheim und Theatersaal. Mit der Fertigstellung der neuen Volksschule 1988 erhielt der Musikverein seinen heutigen Proben- und Vereinsraum.

Auch die Tracht des Vereines unterlag ständig einem Wandel. Erst seit ca. 1950 zeigte sich der Musikverein Arzberg mit dem damals üblichen Steireranzug in einem einheitlichen Bild.

Die heutige Tracht besteht aus einem hellgrauen Lodenjanker mit dunkelgrünen Aufschlägen, einem grün gemusterten Brokat-Gilet mit Gemeindewappen-Aufnäher, einem schwarzen Trachtenhut, einer Hirschlederhose und schwarzen Schnallenschuhen. Die weiblichen Mitglieder des Vereins tragen ein Dirndl bestehend aus einem schwarzen Rock, einer Silber gestreiften Schürze sowie ein Oberteil stoffgleich mit dem Gilet der Herren.

Funktionäre

Kapellmeister

<i>1925 – 1927</i>	Rudolf Kienzl
<i>1927 – 1945</i>	Johann Karrer
<i>1946 – 1949</i>	Josef Lieb
<i>1949 – 1955</i>	Franz Hechtl
<i>1955 – 1956</i>	Dir. Alois Schifko
<i>1956 – 1982</i>	Franz Griebichler
<i>1982 – 1991</i>	Andreas Schinnerl
<i>1991 – 1997</i>	Franz martinelli
<i>1997 – 1999</i>	Friedrich Griebichler
<i>1999 – 2000</i>	Franz Martinelli
<i>2000 – 2005</i>	DI Rudolf Brunnader
<i>ab 2005</i>	Herbert Reisinger

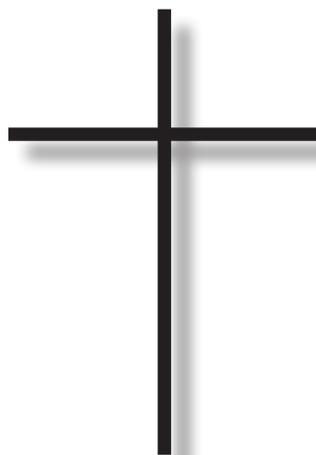
Obmänner

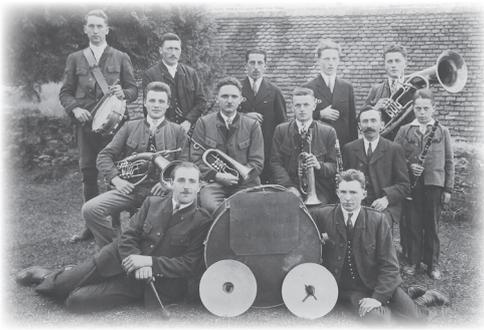
<i>1925</i>	Vinzenz Schenk
<i>1945</i>	Oberlehrer Fritz Allmer
<i>1946-1961</i>	Pfarrer Franz Berger
<i>1961-1984</i>	Josef Schöggel
<i>1984-1998</i>	Johann Stübinger
<i>1998-1999</i>	Johann Knoll
<i>1999-2005</i>	Johann Karrer
<i>ab 2005</i>	Wilfried Lembacher

aktive Musiker und Musikerinnen

Tuba, Obmann Kapllemeister	Wilfried Lembacher Herbert Reisinger		
Bariton Bariton Bariton	Johann Stübinger Kerstin Glettler Ulrike Eisel	Posaune Posaune Posaune	Karl Kramer Christine Knoll Christian Grubbauer
Flügelhorn Flügelhorn Flügelhorn, Kpm. Stv.	Johann Karrer Peter Sperl Rudolf Brunnader	Querflöte, Piccolo Querflöte Querflöte Querflöte	Sarah Schinnerl Angelika Pieber Verena Haberl Katharina Lehofer
Horn Horn	Thomas Brunnader Bettina Schlegel	Saxophon – Alt Saxophon – Alt Saxophon – Alt	Christian Griebichler Christina Lembacher Hanna Mandl
Klarinette Klarinette Klarinette, Oboe Klarinette Klarinette Klarinette Klarinette Klarinette	Josef Griebichler Christine Auer Sandra Glettler Fritz Griebichler Lisa Harrer Alfred Stübinger Anja Glettler Anna Maria Pichler Max Hrovat	Saxophon – Tenor Saxophon – Tenor Saxophon – Bariton	Lisa Schinnerl Elisabeth Pretterhofer Erwin Kramer
		Tenorhorn Tenorhorn	Heinz Stübinger Franz Göel
		Trompete Trompete	Andreas Knoll Martin Lembacher
		Tuba	Franz Lackner
		Schlagzeug Schlagzeug Schlagzeug Schlagzeug Schlagzeug	Martin Bauer Christian Haberl Lukas Reisinger Wolfgang Auer Franz Grässler

IN VEREHRUNG
UND
DANKBARKEIT
GEDENKEN
WIR UNSERER
VERSTORBENEN
MITGLIEDER.





*Der
Musikverein
Arzberg
wünscht ein
frohes Fest
und ein
erfolgreiches
Jahr 2016!*